#### VORWORT

Der Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung - gehört zum Geschäftsbereich des Finanzministeriums. In ihm sind die Einnahmen und Ausgaben, die nicht dem Geschäftsbereich eines einzelnen Ministeriums zuzuordnen sind, sondern die Gesamtheit der Landesverwaltung betreffen, nachgewiesen. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um folgende Bereiche:

Landessteuern,

Finanzausgleich mit Bund und Ländern,

Kommunalfinanzen einschließlich kommunaler Finanzausgleich zusammen mit dem Innenministerium,

Vermögen und Schulden.

Das Finanzministerium bedient sich zur Durchführung dieser Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar bearbeitet werden, der ihm nachgeordneten Oberfinanzdirektionen, der Bezirksregierungen und des Landesamtes für Besoldung und Versorgung.

#### Der Einzelplan 20 schließt für das Haushaltsjahr 2002 wie folgt ab:

	HJ. 2002 TEUR	HJ. 2001 TEUR	+/- TEUR
Einnahmen	41 820 860,7	42 609 293,7	- 788 433,0
Ausgaben	13 733 794,3	14 595 117,9	- 861 323,6
Überschuß	28 087 066,4	28 014 175,8	+ 72 890,6

#### Die Mehr-/Minder-Einnahmen und die Mehr-/Minder-Ausgaben gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 gliedern sich wie folgt:

Kapitel	Einnahmen mehr (TEUR)	Einnahmen weniger (TEUR)	Ausgaben mehr (TEUR)	Ausgaben weniger (TEUR)
20 010 - Steuern -	173.990,1			
20 020 - Allgemeine Bewilligungen -		771.936,0		507.243,4
20 021 - Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz -				
20 030 - Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanz- ausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen)		18,1	89.241,4	
20 070 - Staatliche Bauverwaltung - Bauunterhaltung und Kleine Baumaßnahmen -				
20 610 - Kapitalvermögen -		363.704,1		578.082,6
20 630 - Liegenschaftsvermögen -				2.792,8
20 640 - Sondervermögen -		1.692,4		
20 650 - Schuldenverwaltung -	174.933,6		137.557,5	
20 900 - Versorgung -		6,1		3,7
Zusammen Saldo mehr/weniger	348.923,7	1.137.356,7 - 788.433,0	226.798,9	1.088.122,5 - 861.323,6
Erhöhung des Überschusses wie oben	+ 72.890,6			

Im einzelnen wird auf die nachfolgenden besonderen Ausführungen zu den Kapiteln und auf die Erläuterungen verwiesen.

#### Zu Kapitel 20 010 - Steuern -

Im Kapitel 20 010 werden alle dem Land zustehenden Steuereinnahmen nachgewiesen.

Für das Haushaltsjahr 2002 werden Steuereinnahmen in Höhe von	36 783 000 000 EUR
erwartet.	
Im Haushaltsjahr 2001 wurden veranschlagt	36 609 009 900 EUR
Mehr gegenüber dem Vorjahr	173 990 100 EUR

#### Zu Kapitel 20 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Im Kapitel 20 020 sind alle sonstigen nicht unter die Zweckbestimmung der anderen Kapitel des Einzelplans falle	enden Einnahmen
und Ausgaben veranschlagt.	
Gesamteinnahmen	714 090 500 EUR
Gesamtausgaben	1 182 668 900 EUR
Zuschuß	468 578 400 EUR

Zu Kapitel 20 030 - Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden (Steuerverbund und sonstige Leistungen) -Die Gemeinden erhalten 15 v.H. der im Land Nordrhein-Westfalen aufgekommenen Lohnsteuer und veranlagten Einkommensteuer (nach Zerlegung) und 12 v.H. des im Land Nordrhein-Westfalen aufgekommenen Zinsabschlags (nach Zerlegung). Der geschätzte Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt im Haushaltsjahr 2002 ...... 5 663 000 000 EUR 201 000 000 EUR Die Gemeinden erhalten seit 1998 bundesweit einen Anteil von 2,2 v.H. am Aufkommen der Steuern vom Umsatz nach Vorabzuteilung Bund für den Zuschuß an die Rentenversicherung. Für die Gemeinden Nordrhein-Westfalens beträgt der geschätzte Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im 707 000 000 EUR Durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab 1996 entstehen Ländern und Gemeinden überproportionale Verluste im Einkommensteuerbereich. Sie werden durch Anhebung des Länderanteils an der Umsatzsteuer ausgeglichen. Daraus leitet das Land NRW den Anteil an die Gemeinden weiter, der ihrem Anteil an den Einkommensteuermindereinnahmen entspricht. Er ist als Zuweisung an die Gemeinden außerhalb des allg. Steuerverbundes veranschlagt und wird gem. § 36 GFG 2002 nach Maßgabe der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Einkommensteuergemeindeanteils auf die Gemeinden verteilt.

Für allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände stellt das Land Nordrhein-Westfalen im Steuerverbund 23,0 v.H. seines Anteils an der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer und der Umsatzsteuer zur Verfügung, wobei der Landesanteil an der Umsatzsteuer um den in § 36 Abs. 3 GFG 2002 festgesetzten Betrag gekürzt ist. Ferner beteiligt das Land die Gemeinden und Gemeindeverbände mit 23,0 v.H. an vier Siebteln der Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer. Der sich danach ergebende Betrag von 7.350.570.000 EUR ist um die vom Land für die Gemeinden aufgrund gesetzlicher Vorschriften und vertraglicher Vereinbarungen zu entrichtenden Tantiemen in Höhe von 2,6 Mio. EUR und 0,9 Mio. EUR zur Abgeltung kommunaler Kirchenbaulasten zu kürzen. Die kommunale Beteiligung an den einheitsbedingten Lasten (Fonds "Deutsche Einheit", Länderfinanzausgleich) wird abgesetzt, soweit sie nicht durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage erbracht wird. Für 2002 wird dieser Betrag mit 171,0 Mio. EUR geschätzt.

Mit dem Abrechnungsbetrag des Steuerverbundes 2000 in Höhe von + 184.866.700 EUR sind Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände von insgesamt 7.360.936.700 EUR veranschlagt.

#### Zu Kapitel 20 070 - Staatliche Bauverwaltung - Bauunterhaltung und Kleine Baumaßnahmen

Das Kapitel 20 070, in dem bis einschließlich Haushaltsjahr 2000 die Mittel für die Große Bauunterhaltung und für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten ausgewiesen waren, wird nur noch zu Abrechnungszwecken beibehalten.

#### Zu Kapitel 20 610 - Kapitalvermögen -

Im Kapitel 20 610 werden unter anderem sowohl die laufenden Erträge aus landeseigenem Vermögen als auch die Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenem Vermögen nachgewiesen.Vermögen als auch die Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenem Vermögen nachgewiesen.Gesamteinnahmen896 106 700 EURGesamtausgaben135 182 200 EURÜberschuß760 924 500 EURÜberschuß 2001546 546 000 EURMehr gegenüber dem Vorjahr214 378 500 EUR

#### Zu Kapitel 20 630 - Liegenschaftsvermögen -

Im Kapitel 20 630 werden die Einnahmen und Ausgaben der Liegenschaften der Allgemeinen Finanzverwaltung nachgewiesen, soweit sie im Zuge der Errichtung des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW noch im Landeshaushalt verblieben sind.

Gesamteinnahmen	113 500 EUR
Gesamtausgaben	565 100 EUR
Zuschuß	451 600 EUR
Zuschuß 2001	3 244 400 EUR
Weniger gegenüber dem Vorjahr	2 792 800 EUR

#### Zu Kapitel 20 640 - Sondervermögen -

Im Kapitel 20 640 werden die Ablieferungen der Sondervermögen ohne Rechtspersönlichkeit nachgewiesen, die der alleinigen Verfügung des Landes unterliegen.

#### Zu Kapitel 20 650 - Schuldenverwaltung -

Bei diesem Kapitel verteilen sich die Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

#### Einnahmen:

	Zinsen	Tilgung	Summe	Aufnahme von Kapital- marktmitteln Sonstiges	2002	2001
	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
Aufnahme von Kapitalmarktmitteln				3 426 750,0	3 426 750,0	3 251 816,4
2. Altschulden						
3. Neuschulden (außer für den Wohnungsbau)						
Zusammen				3 426 750,0	3 426 750,0	3 251 816,4
Mehreinnahmen					+ 174 933,6	

#### Ausgaben

	Zinsen (TEUR)	Tilgung (TEUR)	Summe (TEUR)	Sonstiges (TEUR)	2002 (TEUR)	2001 (TEUR)
<ol> <li>Altschulden</li> <li>Neuschulden (außer für den Wohnungsbau)</li> <li>Sonstiges</li> </ol>	 4 550 919,5 	9 309,0	 4 560 228,5 	  439,6	 4 560 228,5 439,6	 4 422 787,9 322,7
Zusammen Mehrausgaben	4 550 919,5 	9 309,0	4 560 228,5 	439,6	4 560 668,1 + 137 557,5	4 423 110,6

## Zu Kapitel 20 900 - Versorgung des Ministerpräsidenten, der Minister und der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie ihrer Hinterbliebenen

Das Kapitel 20 900 enthält die Versorgung des Ministerpräsidenten und der Minister sowie ihrer Hinterbliebenen. Darüber hinaus sind in diesem Kapitel die anteilmäßigen Erstattungsausgaben von Versorgungsbezügen mangels Aufteilungsmöglichkeit für alle Altfälle (bis 31.12.1995) erfaßt.

# Die Gesamtzahl der Versorgungsempfänger im Einzelplan 20 beträgt nach dem Haushaltsplan 2002Ist - Stand am Anfang des Haushaltsjahres 2001<br/>Voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2001 und 2002 eintretende Bestandsveränderung51Voraussichtlicher Stand am Schluß des Haushaltsjahres 200251

Im einzelnen ist die Zahl der Versorgungsempfänger in den Erläuterungen zum Kapitel 20 900, gegliedert nach Ruhegehaltsempfängern und Empfängern von Witwen- und Waisengeldern, angegeben.

#### Personalsoll des Einzelplans 20

Bezeichnung	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Mittlerer Dienst	Einfacher Dienst	Insgesamt 2002	Insgesamt 2001	+/-
Planmäßige Beamte	 	1 -2	 	 	1	3	-2
Beamtete Hilfskräfte	 						
Angestellte	 						
Arbeiter	 		 	6	6	6	
Titelgruppen							
Planmäßige Beamte			 				
Beamtete Hilfskräfte	 	 	 	 			
Angestellte			 	 			
Arbeiter	 	 	 	 			
Insgesamt		1 -2		6	7	9	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	 		  	  			
Auszubildende							

### Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans 20

#### - Einnahmen -

Kap./Bezeichnung		Seite	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Summe Einnahmen
			(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)
20 010	Steuern	8	36.783.000,0			36.783.000,0
20 020	Allgemeine Bewilligungen	12	127.212,8	443.451,5	143.426,2	714.090,5
20 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz	36				
20 030	Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden					
	(Steuerverbund und sonstige Leistungen)	38			800,0	800,0
20 070	Staatliche Bauverwaltung - Bauunterhal-					
	tung und Kleine Baumaßnahmen -	52				
20 610	Kapitalvermögen	58		260.584,2	635.522,5	896.106,7
20 630	Liegenschaftsvermögen	72		113,5		113,5
20 640	Sondervermögen	80				
20 650	Schuldenverwaltung	84			3.426.750,0	3.426.750,0
20 900	Versorgung des Ministerpräsidenten, der					
	Minister und der Beamten des Landes, der					
	früheren Länder Preußen und Lippe, des frü-					
	heren Reiches sowie ihrer Hinterbliebenen	90				
	summe Haushaltsjahr 2002 summe Haushaltsjahr 2001		36.910.212,8 36.731.822,3	704.149,2 486.984,9	4.206.498,7 5.390.486,5	41.820.860,7 42.609.293,7
gegenü	ber 2001 mehr(+) oder weniger(-)		+178.390,5	+217.164,3	-1.183.987,8	-788.433,0

#### - Ausgaben -

Kap./Be	ezeichnung	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst	u. Zuschüsse für laufende	Ausgaben für Investi-	Besondere Finan- zierungs-	Summe Ausgaben
		(TEUR)	(TEUR)	(TEUR)	Zwecke (TEUR)	tionen (TEUR)	ausgaben (TEUR)	(TEUR)
20 010	Steuern							
20 020	Allgemeine Bewilligungen	106.906,8	15.813,7	15.000,0	1.082.897,9	4.361,5	-42.311,0	1.182.668,9
20 021	Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz							
20 030	Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden							
20 070	(Steuerverbund und sonstige Leistungen) Staatliche Bauverwaltung - Bauunterhal-				6.828.459,4	1.019.177,3		7.847.636,7
	tung und Kleine Baumaßnahmen -							
20 610	Kapitalvermögen		6.124,5		105,3	128.952,4		135.182,2
20 630	Liegenschaftsvermögen	249,0	205,4			110,7		565,1
20 640	Sondervermögen							
20 650 20 900	Schuldenverwaltung Versorgung des Ministerpräsidenten, der Minister und der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des frü-		67,1	4.560.228,5	372,5			4.560.668,1
	heren Reiches sowie ihrer Hinterbliebenen	3.903,7			3.169,6			7.073,3
Gesam	tsumme Haushaltsjahr 2002	111.059,5	22.210,7	4.575.228,5	7.915.004,7	1.152.601,9	-42.311,0	13.733.794,3
Gesam	tsumme Haushaltsjahr 2001	268.626,0	20.741,5	4.438.126,7	8.363.686,5	942.758,5	561.178,7	14.595.117,9
gegenü	ber 2001 mehr(+) oder weniger(-)	-157.566,5	+1.469,2	+137.101,8	-448.681,8	+209.843,4	-603.489,7	-861.323,6